Amtliche Mitteilungen | Zugestellt durch Post.at

Bad St. Leonharder Gemeindenachrichten

Juli 2026

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ST. LEONHARD

Feuerwehr & Multifunktionsraum in Schiefling

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Unsere Feuerwehren leisten tagtäglich einen unverzichtbaren Beitrag für die Sicherheit in unserer Stadtgemeinde. Umso mehr freut es mich, dass in den vergangenen Wochen gleich mehrere bedeutende Projekte erfolgreich umgesetzt werden konnten.

Das Fest rund um die Rüsthaussegnung in Wisperndorf war ein voller Erfolg. Ein stimmungsvoller Abend mit guter Musik, ein bestens besuchter Frühschoppen und zahlreiche Gäste haben eindrucksvoll gezeigt, welchen hohen Stellenwert die Feuerwehr und das Vereinsleben in unseren Ortschaften haben.

Auch der Freiwilligen Feuerwehr Schiefling gratuliere ich herzlich zum neu errichteten Rüsthaus. In Schiefling ist dadurch eine wichtige Infrastruktur entstanden, die nicht nur den Feuerwehrdienst stärkt, sondern auch den örtlichen Vereinen Raum bietet und das gesellschaftliche Miteinander fördert. Die feierliche Übergabe seiner Bestimmung erfolgt Mitte August.

Auch der Zu- und Umbau des Rüsthauses in Kliening steht kurz vor der Fertigstellung. Die offizielle Schlüsselübergabe wird im Rahmen des großen Zeltfestes Ende Juli am Sportplatz stattfinden. Mein besonderer Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden, die mit ihrem persönlichen Einsatz, ihrer Zeit und ihrem Engagement dazu beigetragen haben, diese Vorhaben rasch und erfolgreich umzusetzen. Dieses freiwillige Engagement verdient höchste Anerkennung.

Gleichzeitig danke ich allen Mitgliedern unserer Feuerwehren für ihre ständige Einsatzbereitschaft bei Bränden, Unfällen, Hilfeleistungen und vielen weiteren Herausforderungen zum Wohle der Allgemeinheit.

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht vom plötzlichen Ableben von Gerhart Pirker aufgenommen. Als langjähriger Hotelier des Hotels Moselebauer hat er gemeinsam mit seiner Familie über Jahrzehnte hinweg einen weit über die Region hinaus bekannten Leitbetrieb aufgebaut und geprägt. Viele Menschen werden ihn als herzlichen Gastgeber, erfolgreichen Unternehmer und geschätzten Gesprächspartner in Erinnerung behalten. Auch für mich persönlich ist sein Tod ein schmerzlicher Verlust. Während meiner Zeit als Koch durfte ich beim Moselebauer arbeiten und Gerhart Pirker als Chef erleben. Unser Umgang miteinander war stets von Wertschätzung, Respekt und Menschlichkeit geprägt. Dafür werde ich ihm immer dankbar sein. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Ein weiterer verdienter Gastgeber verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand. Heinz Diwischek hat die Hütte bei der Talstation der Kuhgrabenlifte am Klippitztörl über viele Jahrzehnte hinweg mit großem Einsatz und viel Herzblut geführt. Im Namen der Stadtgemeinde danke ich ihm für seine langjährige Arbeit und seinen wichtigen Beitrag für den Tourismus unserer Region. Für den neuen Lebensabschnitt wünsche ich ihm Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Stunden.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen, die das Brauchtum des Maibaumaufstellens und Maibaumstockens in unserer Stadtgemeinde lebendig erhalten. Mein Dank richtet sich an die Organisatoren, die Maibaumspender, alle Mitwirkenden und die vielen Besucherinnen und Besucher dieser Veranstaltungen. Sie alle tragen dazu bei, dass Tradition, Gemeinschaft und gelebtes Brauchtum auch heute noch einen hohen Stellenwert in unserer Heimat haben.

Erfreuliches gibt es auch vom Sport zu berichten. Der Sportverein konnte die Saison auf dem hervorragenden dritten Tabellenplatz abschließen. Nur Kleinigkeiten haben letztlich zum Aufstieg gefehlt. Dennoch zeigt die Entwicklung des Vereins, dass man auf dem richtigen Weg ist. Besonders die vorbildliche Nachwuchsarbeit verdient höchste Anerkennung. Sie bietet Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, vermittelt Teamgeist und fördert die persönliche Entwicklung. Ich danke allen Funktionärinnen und Funktionären, den Nachwuchstrainerinnen und Nachwuchstrainern sowie dem gesamten Team des Sportvereins und wünsche der Kampfmannschaft wie auch allen Nachwuchsteams für die kommende Saison viel Erfolg und vor allem Freude am Sport.

Dem Österreichischen Kameradschaftsbund Bad St. Leonhard wünsche ich unter seinem neuen Obmann Thomas Probst alles Gute für die Zukunft. Der ÖKB Bad St. Leonhard und Schiefling leisten einen wichtigen Beitrag zur Pflege unserer Geschichte, unserer Traditionen und der Kameradschaft. Diese Werte sind auch in Zukunft ein bedeutender Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens und verdienen unsere Unterstützung und Anerkennung.

Unsere Stadtgemeinde lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen, Gemeinschaft fördern und sich für das Wohl anderer einsetzen. Starke Betriebe – ob bäuerlich, gewerblich oder industriell –, eine lebendige Pfarrgemeinde, engagierte Vereine, freiwillige Organisationen und viele ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger bilden gemeinsam das Fundament unseres Zusammenlebens. Dieses Miteinander macht unsere Stadtgemeinde lebenswert und gibt Zuversicht für die Zukunft.

Ich wünsche Ihnen und unseren Gästen einen schönen, erholsamen Sommer und viele angenehme Stunden in unserer Heimatgemeinde.

Ihr Bürgermeister Dieter Dohr

Nachruf – Gerhart Pirker

Mit großer Betroffenheit wurde in Bad St. Leonhard die Nachricht vom plötzlichen Tod von Gerhart Pirker aufgenommen. Der langjährige Hotelier des Hotels „Moselebauer“ verstarb im Alter von 69 Jahren überraschend auf dem Rückflug einer Indienreise.

Gerhart Pirker prägte gemeinsam mit seiner Familie über Jahrzehnte hinweg den erfolgreichen Aufbau und die Entwicklung des „Moselebauer“ zu einem weit über die Region hinaus bekannten Hotel- und Seminarbetrieb. Mit großem Engagement, Weitblick und persönlichem Einsatz entstand aus dem traditionsreichen Haus eines der bekanntesten Hotels im Lavanttal.

Besonders geschätzt wurde Gerhart Pirker jedoch nicht nur als Unternehmer, sondern auch als umgänglicher, geselliger und herzlicher Mensch. Viele Gäste, Freunde und Wegbegleiter erinnern sich an seine offene Art und die besondere Gastfreundschaft, die den „Moselebauer“ über viele Jahre hinweg auszeichnete.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie sowie allen Angehörigen, Freunden und Wegbegleitern,
die um ihn trauern.

Lieber Gerhart, ruhe in Frieden!

Die Stadtgemeinde Bad St. Leonhard im Lavanttal
mit Bürgermeister Dieter Dohr

EXPLORE – WORK – GROW:

INTERNATIONALE ERFAHRUNG FÜR HAGE-LEHRLING IN PORTUGAL

Im Rahmen des internationalen Erasmus+-Projekts durfte unser Lehrling René wertvolle internationale Berufspraxis in Portugal sammeln.
Gemeinsam mit weiteren Austauschsschülern der Landesberufsschule Eibiswald verbrachte er zwei spannende Wochen in Viana do Castelo im Norden Portugals. Dort arbeitete René bei HOWA Europe Portugal und nahm gleichzeitig an verschiedenen Aktivitäten der Escola Secundária de Monserrate teil.
Während dieser Zeit erhielt er wertvolle Einblicke in internationale Arbeitsabläufe, moderne Fertigungsprozesse und den Berufsalltag in Portugal. Besonders interessant war für ihn der direkte Vergleich zwischen der Arbeitsweise in Österreich und Portugal. Neben der fachlichen Praxis kam auch das kulturelle Erlebnis nicht zu kurz. René lernte den portugiesischen Lebensstil kennen, knüpfte neue internationale Kontakte und probierte mit der traditionellen Francesinha auch eine bekannte portugiesische Spezialität. Gemeinsame Aktivitäten wie ein Fußballspiel oder ein Wandertag im Naturpark rundeten den Aufenthalt ab.
Mit vielen neuen Eindrücken und wertvollen Erfahrungen blickt René auf eine unvergessliche Zeit zurück.
Das Erasmus+-Projekt ermöglichte den Jugendlichen nicht nur wertvolle berufliche Erfahrungen, sondern stärkte auch persönliche Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Offenheit gegenüber anderen Kulturen.

René Steinkellner bei HOWA Europe Portugal

Internationale Projekte wie Erasmus+ zeigen dabei, wie vielseitig und zukunftsorientiert eine moderne Lehrausbildung sein kann.

2. Reihe, 2. v.li. HAGE Lehrling René Steinkellner

DU INTERESSIERST DICH FÜR EINE LEHRE BEI HAGE?

Dann werde Teil unseres Teams und arbeite an spannenden Projekten – regional und international.

www.hage.at

Impressum:

Bad St. Leonharder Gemeindenachrichten, Amtsblatt der Stadtgemeinde Bad St. Leonhard. Erscheinungsweise: vierteljährlich. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Bad St. Leonhard, Hauptplatz 46, 9462 Bad St. Leonhard. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2,9500 Villach. Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernommen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird ausschließlich die männliche Form verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen geltengleichermaßen für alle Geschlechter.

DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT

Referat für Rettungswesen, Feuerwehren, Öffentliche Anlagen, Hoch- und Tiefbau

Zivilschutzinformation

Am 06. Mai 1976 kam es in Friaul zu einem schweren Erdbeben, bei dem 80.000 Menschen betroffen waren. 45.000 verloren ihre Häuser und es gab ca. 1.000 Todesopfer. Im Lavanttal gab es das letzte größere Erdbeben mit Gebäudeschäden im Jahr 1950 im Raum Reichenfels.

Der Zivilschutzverband Kärnten macht bei Informationsveranstaltungen immer wieder auf diese Gefahren aufmerksam, welche auch in den VS-Klassen durchgeführt werden. Auch heuer gab es wieder die Sicherheitsolympiade, bei der zwei Klassen aus Bad St. Leonhard im Lavanttal teilnahmen und sehr gut abgeschnitten haben. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die beiden Lehrerinnen Hannah Graf und Karin Ragger.

Im Bezirk Wolfsberg wurde mit Tanja Vogg aus Preitenegg eine neue Bezirksleiterin des Zivilschutzverbandes bestellt, die diese verantwortungsvolle Aufgabe künftig übernimmt.

Ausstattung der Feuerwehren

Neben den bereits durchgeführten Rüsthaussanierungen wurde auch in die Ausstattung der Feuerwehren investiert. So erhielt die FF Bad St. Leonhard einen neuen Kompressor zum Befüllen der Atemschutzflaschen. Die Anschaffungskosten beliefen sich auf rund 34.000 Euro. Da es sich um ein Gerät für den gesamten Feuerwehrabschnitt handelt, beteiligten sich auch die Gemeinden Reichenfels und Preitenegg an den Kosten. Die FF Schiefling wurde mit einer neuen Tragkraftspritze im Wert von rund 20.000 Euro ausgestattet. Darüber hinaus wurden für die Feuerwehren in Wisperndorf, Kliening und Schiefling jeweils Nasssauger sowie Tablets für die Fahrzeuge angeschafft. Auch neue Einsatzbekleidung wurde angekauft.

ÖKB Bad St. Leonhard unter neuer Führung

Kürzlich hielt der ÖKB Stadtverband Bad St. Leonhard seine Jahreshauptversammlung im Gasthof Geiger ab. Zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste waren der Einladung gefolgt.

Nach zehn Jahren an der Spitze des Stadtverbandes übergab Ferdinand Scharf die Funktion des Obmannes an Thomas Probst, der einstimmig zum neuen Obmann gewählt wurde. Scharf wurde für seinen langjährigen Einsatz und sein großes Engagement im Dienste des Österreichischen Kameradschaftsbundes herzlich gedankt.

Zu den Ehrengästen zählten Bürgermeister Dieter Dohr, die Stadträte Gerhard Penz und Eduard Mitterbacher, Stadtpfarrer Dechant Mag. Martin Edlinger, Vizebürgermeister und ÖKB-Bezirksobmann-Stellvertreter Heinz Joham sowie ÖKB-Landespräsident Wilhelm Fritz. Sie gratulierten dem neuen Obmann und dankten dem bisherigen Vorstand für die geleistete Arbeit.

Im Rahmen der Versammlung wurde auch auf besondere Auszeichnungen hingewiesen: Bürgermeister Dieter Dohr wurde das Silberne Landesehrenkreuz verliehen und Vizebürgermeister Heinz Joham erhielt die Bundesverdienstmedaille in Gold. Für die feierliche musikalische Umrahmung sorgte ein Bläserquartett der Stadtkapelle Bad St. Leonhard im Lavanttal. Die Jahreshauptversammlung stand ganz im Zeichen von Kameradschaft, Zusammenhalt und gelebter Tradition und klang bei einem gemeinsamen Mittagessen in geselliger Runde aus.

Almauftakt Klippitztörl

Am 20. Juni 2026 fand am Klippitztörl der traditionelle Almauftakt statt, zu dem zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßt werden konnten. Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch die neue Sommerrodelbahn feierlich eröffnet. Nach der Segnung durch Dechant Mag. Martin Edlinger wurde die Anlage offiziell in Betrieb genommen. Seitens der Stadtgemeinde nahmen Bürgermeister Dieter Dohr sowie die beiden Vizebürgermeister Heinz Joham und Alexander Pichler an den Feierlichkeiten teil. Für die festliche musikalische Umrahmung sorgte das Quartett des Musikvereins Reichenfels, das der Veranstaltung einen würdigen Rahmen verlieh. Die neue Sommerrodelbahn steht für ein modernes Freizeiterlebnis am Berg und ist das Ergebnis einer Investition in Millionenhöhe. Mit Weitblick und einer klaren touristischen Vision wurde ein Projekt realisiert, das die Attraktivität des Klippitztörls nachhaltig stärkt und wertvolle Impulse für die gesamte Region setzt. Die neue Attraktion verspricht unvergessliche Erlebnisse für Familien, Ausflugsgäste und Abenteuerbegeisterte und wird künftig zu den besonderen Freizeitangeboten Kärntens zählen.

Erholsame Ferien und einen schönen Sommer wünscht
Ihr 1. Vizebürgermeister Heinz Joham!

DIE MALERPROFIS
FARBEN, DIE GESCHICHTEN ERZÄHLEN.

Die Malerprofis - Qualität vom Fachbetrieb! Innen- & Außenanstriche, Fassadenstriche, Holzschutz, div. Sanierungen inkl. Gerüst. Gratis Beratung - gleich anrufen!

Tel. 0688/64 36 10 71

RAUM FÜR ABSCHIED.
ZEIT FÜR ERINNERUNGEN.

BESTATTUNG WOLFSBERG

Für die Menschen im Lavanttal. *Menschlich. Erfahren. Respektvoll.*

WWW.BESTATTUNG-WOLFSBERG.AT

Referat für Familie, Soziales, Wohnungen und Gesundheitswesen

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der „Tag der älteren Generation 2026“ fand am Samstag, dem 9. Mai 2026, im Hotel Moselebauer in Kliening statt. Zu dieser Veranstaltung waren alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ab dem 70. Lebensjahr herzlich eingeladen. Ein besonderes Angebot stellte der Gesundheitscheck des AVS dar, der ebenso wie der erstmals durchgeführte Sehtest der Firma Optik Lipp-Gressl großen Anklang fand. Ebenso nahm Community Nurse DGKP Silvia Fellner an der Veranstaltung teil.

Der Fotograf Thomas Probst hielt die Eindrücke der Veranstaltung fotografisch fest. Seitens der Politik nahmen Bürgermeister Dieter Dohr, 1. Vizebürgermeister Heinz Joham, 2. Vizebürgermeister Alexander Pichler, die Stadträte Eduard Mitterbacher und Gerhard Penz sowie die Gemeinderäte Martina Umschaden und Thomas Probst an der Veranstaltung teil. Den feierlichen Rahmen gestaltete Stadtpfarrer Mag. Martin Edlinger mit einer kurzen Messe. Für die musikalische Umrahmung sorgten Niklas, Bernhard und Thomas Penz und trugen so wesentlich zur stimmungsvollen Atmosphäre bei.

Über die Gesunde Gemeinde wurde erstmals ein Schwimmkurs für Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren angeboten. Das neue Angebot stieß von Beginn an auf großes Interesse in der Bevölkerung und war aufgrund der hohen Nachfrage sehr rasch vollständig ausgebucht.

Weiters möchte ich mich herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Wisperndorf für die Einladung zur feierlichen Eröffnung des neuen Rüsthauses bedanken.
Es war mir eine besondere Ehre, an diesem bedeutenden Anlass teilnehmen zu dürfen und gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden sowie zahlreichen Gästen diesen wichtigen Meilenstein in der Geschichte der Feuerwehr mitzuerleben.

Chronologie:

Wo sich heute das Rüsthaus Wisperndorf befindet, war früher das Gemeindeamt der ehemaligen Gemeinde Theißing untergebracht, die im Jahr 1964 wieder eingemeindet wurde.

Nach der Zusammenlegung mit der Gemeinde Bad St. Leonhard im Lavanttal wurde das Gebäude als Gemeindewohnhaus sowie als Rüsthaus genutzt. Nachdem das Wohnhaus nicht mehr genutzt wurde, stellte man das Gebäude der Feuerwehr zur weiteren Verwendung zur Verfügung. Im Zuge der Umbauarbeiten musste das alte Wohnhaus schließlich weichen und machte Platz für ein neues, modernes Rüsthaus der Feuerwehr Wisperndorf.

Herzlichst Euer
Stadtrat Eduard Mitterbacher

Kärntner Linien
Wir verbinden.
UMSTEIGERTAGE
Mit Gewinn-spiel!
Bus und Bahn in ganz Kärnten **kostenlos** testen!
UMSTEIGER TAGE
16.–22. September
Die Beförderung erfolgt nach Maßgabe der freien Plätze.
Keine Anrechnung auf gültige Zeitkarten möglich. Gilt nicht für Sonderverkehre.
Alle Infos: www.kaerntner-linien.at

Pellets, aber nachhaltig

Die RZ Pellets GmbH produziert an 7 österreichischen Standorten jährlich mehr als 300.000 Tonnen Pellets.

Auf diese Weise können rund 60.000 Haushalte mit nachhaltigen Brennstoffen versorgt werden. In Kärnten werden Pellets aus naturbelassenen Säge- und Hobelspänen an den Standorten Wiesenau und Liebenfels produziert. Das mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnete Unternehmen verwendet den Rohstoff Holz ausschließlich aus heimischer, nachhaltiger Forstwirtschaft. Das Produkt ist in mehrfacher Hinsicht nachhaltig. Die Erzeugung vor Ort sichert regionale Wertschöpfung und verbessert aufgrund der kurzen Transportwege die Treibhausgasbilanz. Die Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen und die Recyclingfähigkeit des Produktes verbessern den ökologischen Fußabdruck.

Die RZ Pellets GmbH wurde mit dem ENplus Zertifikat der Holzforschung Austria ausgezeichnet.

Die Qualität der Pellets übertrifft gesetzliche Normen um ein Vielfaches.

Ihr verlässlicher Partner aus der Region!
RZ Pellets GmbH | 9462 Bad St. Leonhard | Wiesenau 4
Tel. 04350 22 81 80 | Mail: info@rz-pellets.at | Web: www.rz-pellets.at

Pellets | Ökostrom

100 % Made in Austria

Referat für Finanz und Sport

Saisonabschluss im Gmoanstadion

Mit einem stimmungsvollen Fußballabend ging für den SV Bad St. Leonhard eine äußerst erfolgreiche Saison in der Unterliga Ost zu Ende. Beim letzten Heimspiel im Gmoanstadion standen nicht nur die aktuellen Leistungen der Mannschaft im Mittelpunkt, sondern auch ein besonderes Jubiläum: Zahlreiche SVL-Legenden feierten gemeinsam das 50-jährige Jubiläum des Aufstiegs in die Kärntner Liga.
Vor mehr als 300 Zuschauerinnen und Zuschauern entwickelte sich anschließend ein intensives, spannendes und torreiches Spiel gegen den SV Eberstein, das schließlich mit einem gerechten 3:3-Unentschieden endete. Damit sicherte sich der SV Bad St. Leonhard nach dem Wiederaufstieg den hervorragenden dritten Tabellenplatz in der Unterliga Ost.
Die herzlichsten Glückwünsche gehen an den Meister und Aufsteiger aus Launsdorf. Ebenso darf man dem SV St. Michael im Lavanttal zum zweiten Tabellenplatz gratulieren, der zur Teilnahme an den Relegationsspielen um den Aufstieg in die Kärntner Liga berechtigt. Besonders bemerkenswert ist der Weg, den der SV Bad St. Leonhard eingeschlagen hat. Mit großem Zusammenhalt, hoher Einsatzbereitschaft und dem konsequenten Vertrauen in den eigenen Nachwuchs konnte sich die Mannschaft im Spitzenfeld der Liga etablieren. Dieser Erfolg zeigt eindrucksvoll, dass nachhaltige Vereinsarbeit, Kontinuität und echter Teamgeist im Kärntner Fußball nach wie vor eine bedeutende Rolle spielen. Der SV Bad St. Leonhard kann somit auf eine Saison zurückblicken, die sportlich wie auch menschlich viele positive Akzente gesetzt hat und eine vielversprechende Grundlage für die Zukunft bildet.

Ihr Stadtrat Johannes Weber

Sportverein Bad St. Leonhard – Jubiläumsfeier

Beim letzten Heimspiel feierten ehemalige Fußballer sowie Funktionär Fritz Ranninger den Aufstieg in die Kärntner Landesliga vor 50 Jahren.
Leider nicht mehr dabei waren die verstorbenen Sportsfreunde Peter Fellner und Egmont Sengseis.

Die Geschicke des Vereins leiteten damals Obmann Bgm. a. D. Eduard Sifferlinger und der geschäftsführende Obmann Fritz Schüßler. Die sportliche Leitung lag in den Händen von Trainer Peter Offner, der aus einheimischen Spielern eine Meistermannschaft formte, die 1976 den Aufstieg schaffte.

Als Gratulanten stellten sich der jetzige Obmann Peter Schlacher, StR Johannes Weber, Vzbgm. Heinz Joham und Bgm. Dieter Dohr ein, der auch für das leibliche Wohl sorgte.
Nach sieben teils recht erfolgreichen Jahren folgte dann leider wieder der Abstieg in die Unterliga.
Mit Erinnerungen und Schmankerln aus dem Fußballalltag klang ein unterhaltsamer Abend aus.

SANTICVM MEDIEN

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

Beinschab
ENTSORGUNG

FACHGERECHTE ENTSORGUNG FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

In der Landwirtschaft fallen laufend Materialien an, die fachgerecht entsorgt werden müssen.

Wildes Deponieren oder Verbrennen ist illegal und schädlich. Wir übernehmen die professionelle Entsorgung von Blech/Alteisen (z.B. Dachrinnen, ausgedienten Landmaschinen und Fahrzeugen, Maschinenteilen, Boilern, Heizkesseln), aber auch Holz-Eisen-Verbindungen wie Wagenrädern, oder Buntmetallen wie Kupfer, Aluminium, Messing (z.B. Kabeln, Rohren, Armaturen), Altölen, Düngeresten, Agrarfolien und weiteren Abfällen, um wertvolle Rohstoffe dem Recycling zuzuführen.

Agrarfolien-Aktion

€ 210,-*

pro Tonne Agrarfolien gemischt

statt € 246,-

Ing. Werner Scheucher

Bernd Ernstreiter-Hubmann

Unser Serviceteam

Ihre persönlichen Anprechpartner:
Tel.: 03573 25 0 52 DW 22
office@beinschab-entsorgung.at
Josef-Ressel-Gasse 7 · A-8753 Fohnsdorf
www.beinschab-entsorgung.at

*Aktionspreis gültig bis 31.08.2026 für Agrarfolien gemischt sauber/verunreinigt (Gewerbemüll); Nettopreis exkl. Wiege- und Bearbeitungsgebühr, Brandschutzabgabe, Umwelt- und Entsorgungsbeitrag. Abholung auf Anfrage möglich.

Referat für Land- und Forstwirtschaft, Umweltschutz, Straßen und Verkehr

Tage der Sauberkeit in Bad St. Leonhard im Lavanttal

Die Stadtgemeinde Bad St. Leonhard organisierte auch heuer wieder die „Tage der Sauberkeit“ für die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule sowie der Volksschule Bad St. Leonhard im Lavanttal. Am 20. und 21. Mai 2026 waren die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule im gesamten Stadtgebiet unterwegs und sammelten achtlos weggeworfenen Müll. Darüber hinaus erhielten die Schülerinnen und Schüler interessante Einblicke in die Arbeit des Altstoffsammelzentrums (ASZ) durch Umweltberater Bernhard Urbani vom AWV Lavanttal.

Zusätzlich stellte Geschäftsführer Ing. Franz Stoni bei der Kläranlage Oberes Lavanttal die Aufgaben und Tätigkeiten des Abwasserverbandes vor. So konnten die Kinder viel Wissenswertes über Abfallwirtschaft, Abwasserentsorgung und Umweltschutz erfahren. Auch eine Gruppe von Kindergartenkindern war im ASZ zu Besuch und konnte dabei altersgerecht erste Eindrücke von Abfalltrennung und Recycling gewinnen. In der darauffolgenden Woche, am 27. und 28. Mai 2026, beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule an der Aktion. Neben der Müllsammelaktion entlang der Straßen und Wege in Bad St. Leonhard und der Besichtigung des Abfallsammelzentrums stand auch ein spannendes Programm am Schlossberg auf dem Plan.

Dort erhielten die Kinder interessante Einblicke in die Welt der Bienen sowie in das heimische Jagdwesen. Den Einblick in die Welt der Bienen ermöglichten Hannes Kois von der Imkerei Kois sowie Johann und Elfriede Fehberger von der Imkerei Fehberger.

Das Jagdwesen wurde von Hegeringleiter Erich Schatz und seinem Stellvertreter Daniel Schriefl vorgestellt.

Bei den Bienen konnten die Kinder durch einen Schaukasten direkt in das Bienenvolk blicken und die fleißigen Bienen bei ihrer Arbeit beobachten. Außerdem durften sie Honigbrote verkosten und durch ein spezielles Gerät die wohltuende Bienenluft aus dem Bienenstock einatmen.

Im Bereich Jagd konnten die Schülerinnen und Schüler Geweihe bestaunen, ausgestopfte heimische Wildtiere betrachten und allerlei Wissenswertes über das Jagdwesen, die Tierwelt und die Aufgaben der Jägerinnen und Jäger erfahren. Danke an dieser Stelle dem Bezirksjägermeister Johann Waich für die Zurverfügungstellung einiger Präparate.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften sowie den beteiligten Organisationen für ihren engagierten Einsatz zum Schutz unserer Umwelt. Gemeinsam leisten wir einen wichtigen Beitrag für ein sauberes und lebenswertes Bad St. Leonhard im Lavanttal!

Euer Stadtrat Gerhard Penz

Raiffeisenbank
Oberes Lavanttal - St. Paul
DEINE ZUKUNFT.
DEIN KONTO.
Gratis Jugend- oder Studentenkonto
eröffnen und JBL Kopfhörer holen.
WIR MACHT'S MÖGLICH.

Baumeister Hermann Joham GmbH
9462 Bad St. Leonhard, Herrengasse 600
Tel: 04350/36 30
E-Mail: office@bmjoham.at
• Beratung-Planung-Bauleitung • Baukoordination
• Projektmanagement • Projektabwicklung

Kaminsanierung
Kaminschleifen
Kaminrohrsysteme
Kaminbau GmbH Haumann
Unser Aufgabenbereich
Kaminsanierung
Edelstahlkaminanlagen
Kaminservice und Kleinreparaturen
Mehr Sicherheit
Mehr Energieersparnis
Geringere Sanierungskosten
durch rechtzeitiges Sanieren
Unsere Stärken
Langjährige Erfahrung in Kaminsanierungen
Prompte fachgerechte Bauausführung
Ihr Know-how Berater für alle Kaminprobleme
Büro: 8753 Fohnsdorf • Ankerweg 4-6 • Tel.: 03573 | 34 433 oder 0676 | 844 744 400
office@kaminbaugmbh.at • www.kaminbaugmbh.at

Referat für Schulen und Kultur

Geschätzte Gemeindebürger/innen!

Der Sommer steht vor der Tür und mit ihm kehrt spürbar neues Leben ein und die Urlaubsvorbereitungen sind sicher schon abgeschlossen!

Im Referat VI Schulen und Kultur ist allerdings noch wenig von der Sommerpause zu spüren, da schon wieder Vorbereitungen für das neue Schuljahr im Herbst getroffen werden. Der Kindergarten- und Schülertransport bleibt auch im Schuljahr 2026/27 aufrecht. Der Kindergartenbus wird weiterhin als freiwillige Leistung der Gemeinde bestehen bleiben. Dadurch entsteht Wertschöpfung in der eigenen Gemeinde für unsere Betriebe.

Die Anmeldung für den Kindergartentransport kann im Gemeindeamt, Zimmer Nr. 3, erfolgen. Das Anmeldeformular steht auf der Homepage der Gemeinde zum Download bereit.

Der Ausflug des gesamten Kindergartens zum Reptilienzoo Happ wurde ebenfalls unterstützt, wobei 50 % der Buskosten übernommen wurden. Die Kinder waren begeistert und fasziniert von der Welt der Reptilien. Ein herzliches Dankeschön dem Team der LKH-Zwerge für die Umsetzung und Gestaltung des Ausfluges. Gleichzeitig dürfen wir den LKH-Zwergen unter der Leitung von Frau Mag. Brigitte Wulz zum 10-jährigen Bestandsjubiläum in Bad St. Leonhard gratulieren. Das Referat VI möchte sich zudem für die außergewöhnlich gute Zusammenarbeit und engagierte Führung bedanken.

Das nächste Großprojekt, die Übersiedelung der Musikschule in die Mittelschule Bad St. Leonhard, steht bereits in den Startlöchern und soll im Schuljahr 2027/28 umgesetzt werden. Die Pläne sind gezeichnet und die dazu nötigen Ausschreibungen laufen bereits. Die erforderliche Feuerwehrzufahrt wird noch diesen Herbst umgesetzt und gebaut.

Mit der Fertigstellung des neuen Rüsthauses in Schiefling kann nun auch das neue Probelokal der Trachtenkapelle Schiefling bezogen werden. Dieses Projekt ist meiner Meinung nach mehr als gelungen und wird der Trachtenkapelle sehr viel Freude bereiten. Mein Dank gilt allen, die sich mit Herzblut an diesem Projekt beteiligt haben.

Am Freitag, dem 2. Oktober 2026, ist eine Buchlesung der Autorin Dr. Sonja Maria Bachhiesl im Kulturheim bei freiem Eintritt geplant. Diese Veranstaltung passt perfekt zum Abschluss des Projektes „Juwelen unserer Kulturlandschaft“ des Kärntner Bildungswerks.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Sommertage.

Euer Vizebürgermeister
Alexander Pichler

Babywarengutschein

Die Stadtgemeinde Bad St. Leonhard im Lavanttal informiert, dass weiterhin für **jedes Neugeborene** der **Babywarengutschein** im Wert von € 50,--, im Stadtamt, Zimmer 4 - Meldeamt, abgeholt werden kann.

Voraussetzung ist, dass sich der Hauptwohnsitz des Kindes bei der Erstanmeldung in Bad St. Leonhard i. L. befindet.

Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des Neugeborenen.

Minigolfanlage am Schlossberg
1. Mai bis 30. September 2026 geöffnet
PREIS je Spielrunde:
Erwachsene: € 4,00
Kinder: € 2,00
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mi. – So.: 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
MONTAG und DIENSTAG GESCHLOSSEN!!!

NEUERÖFFNUNG
Geschäftsstelle Lavamünd 49
ERÖFFNUNGS-ANGEBOT
Kostenlose Services zu Ihrem Vorteil
VERSICHERUNG
• Polizzenüberprüfung
• Schadennachprüfung
IMMOBILIEN
• Hausbewertung
• Wohnungsbewertung
SEIT 1987
MARLIES MOSGAN-SCHLATTE
MAKLER MOSGAN
VERSICHERUNGSMAKLER IMMOBILIENMAKLER
Spanheimerstraße 5, 9400 Wolfsberg Tel: 04352 52 0 45 www.makler-mosgan.at
Makler Mosgan. Weil's ums Ganze geht.

SIE DENKEN AN EINE WÄRMEPUMPE?
bis zu 2.000 € KELAG-PRÄMIEN + zusätzliche Bundes- & Landesförderung
JETZT PERSÖNLICH BERATEN LASSEN.
Der erste Schritt zu Ihrer Wärmepumpe: kelag.at/wp-beratung
Mit der Kelag wird aus einer Idee ein Projekt – dank Beratung, die MEHR kann.
WIR BEGLEITEN SIE SCHRITT FÜR SCHRITT:
✓ **Individuelle Beratung** verständlich und unabhängig
✓ **Planung & Umsetzung** mit erfahrenen Partnerbetrieben
✓ **Förderungen** optimal nutzen
kelag

DIE PFLEGENAHVERSORGUNG

Die Stadtgemeinde **Bad St. Leonhard** bietet in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten, dem Sozialhilfeverband Wolfsberg und der Bezirkshauptmannschaft ein kostenfreies Service an, welches sich an **ältere Menschen und betreuende Angehörige** richtet.

In der Stadtgemeinde **Bad St. Leonhard** steht Ihnen Frau **Silvia FELLNER** als Pflegenahversorgerin mit Rat und Tat zur Seite.

Geboten wird:
- Information und Beratung zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie
- Hilfestellung
- bei Antragsstellungen (Pflegegeld, Pension, Heilbehelfe etc.)
- bei der Organisation des Betreuungsalltages – insbesondere bei der Inanspruchnahme mehrerer Leistungsangebote
- bei der Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (Kurzzeitpflege, finanzielle Förderung der Ersatzpflege, Pflegegeldförderung etc.)
- bei der Koordination von Hol- und Bringdiensten

Die Servicierung erfolgt – je nach Wunsch – telefonisch, im häuslichen Umfeld oder im Gemeindeamt.
Wir freuen uns, Sie unterstützen zu dürfen!

EHRENAMT
Engagement und Ehrenamt sind wichtige Werte unseres Zusammenlebens. Alle, die sich ehrenamtlich für unser Gemeinwohl einsetzen, leisten einen großen Beitrag für das Miteinander der Menschen und Generationen in der Gemeinde! Wenn auch Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, nehmen Sie bitte mit Ihrer Pflegenahversorgerin Frau Silvia FELLNER Kontakt auf.

Ihr soziales Engagement wird seitens des Landes Kärnten – wie folgt – gefördert:
- Übernahme der Prämie für Haft- und Unfallversicherung
- Basisschulung zur Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit
- Refundierung des amtlichen Kilometergeldes für Fahrten im Zuge des Ehrenamtes
- Anerkennungskultur

Die Aufgaben der ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen:
Besuchsdienste, Einkaufsfahrten, Arztbesuche, Friedhofs- und Pflegeheimbesuche, Karten spielen, Sparziergänge etc.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme
Ihre Pflegenahversorgerin – Community Nurse
Silvia FELLNER
Kontakt: T: 0664 51 80 810
E: silvia.fellner@shv-wolfsberg.at

LAND KÄRNTEN

PFLEGE. NAH. VERSORGUNG. KÄRNTEN

Geführte Wanderungen und Stadtführungen

Die Stadtgemeinde Bad St. Leonhard im Lavanttal bietet für Schülergruppen, Gäste- oder Firmengruppen geführte Wanderungen und Stadtführungen an.

Die Teilnahme ist **kostenlos** und erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

Die Wanderungen und Stadtführungen finden gegen Voranmeldung statt und werden individuell an die jeweilige Gruppe angepasst.

Weitere Informationen erhalten Sie im Fremdenverkehrsamt Bad St. Leonhard i. Lav..
Tel.: +43 4350 2218 DW 26

Vorstellung Mitarbeiter

Es sind die Menschen, die eine Gemeinschaft ausmachen und in Bad St. Leonhard im Lavanttal sind wir stolz auf unser außergewöhnliches Team, die täglich daran arbeiten, unsere Gemeinde noch besser zu machen.
Wir möchten Ihnen in den nächsten Ausgaben der Gemeindenachrichten die Menschen vorstellen, die die treibenden Kräfte hinter der erfolgreichen Stadtgemeinde sind.

Wolfgang Kois

Alter: 54 Jahre

Wohnort: Bad St. Leonhard im Lavanttal

Familienstand: verheiratet

Kinder: 3

Bei der Stadtgemeinde seit: 1. Oktober 2008

Tätigkeitsbereich: Mitarbeiter des Bauhofes

Meine Aufgaben:
Zu meinem vielseitigen Aufgabenbereich zählen die Pflege und Instandhaltung öffentlicher Anlagen sowie umfangreiche Mäh- und Pflegearbeiten an Grünflächen im gesamten Gemeindegebiet. Gemeinsam mit meinen Kollegen bin ich zudem für die regelmäßige Annahme und Abwicklung von Sperrmüll am Bauhof verantwortlich. Ebenfalls gehört das Fahren des Gemeindetraktors zu meinem Tätigkeitsbereich. Mit diesem führe ich Kehr- und Reinigungsarbeiten im gesamten Gemeindegebiet durch. In den Wintermonaten bin ich außerdem im Winterdienst tätig und übernehme insbesondere Schneeräumungs- und Streuarbeiten.

Bernhard Streicher

Alter: 48 Jahre

Wohnort: Bad St. Leonhard im Lavanttal

Familienstand: verheiratet

Kinder: 3

Bei der Stadtgemeinde seit: 1. Juni 2006

Tätigkeitsbereich: Mitarbeiter des Bauhofes

Meine Aufgaben:
Zu meinem Aufgabenbereich gehören die Instandhaltung und Pflege der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen der Gemeinde sowie verschiedene Tätigkeiten im Bauhof. Darüber hinaus bin ich bei der Sperrmüllsammlung im Einsatz und unterstütze laufende Arbeiten zur Erhaltung der gemeindeeigenen Infrastruktur. Im Rahmen meiner Tätigkeit bediene ich außerdem den Gemeindebagger bei unterschiedlichen Bau- und Instandhaltungsarbeiten. Dabei wirke ich unter anderem bei der Behebung von Rohrbrüchen sowie Schäden an der Wasser- und Kanalinfrastruktur mit und unterstütze die erforderlichen Grabungs- und Reparaturarbeiten. Zusätzlich bin ich im Winterdienst tätig und unterstütze die Schneeräumung sowie die Streuung der Gemeindestraßen und öffentlichen Wege.

Tierkörperentsorgung (TKE)

Einzeltierabholung
Bei Anfall von ablieferungspflichtigen Gegenständen, welche wegen ihres Einzeltiergewichtes (über 80 kg) oder ihrer Anzahl nicht in die Sammelbehälter der Gemeinde eingebracht werden können, sind die verfügungsberechtigten Personen verpflichtet, der Gemeinde (04350/2218-24) unverzüglich im kürzesten Wege auf eigene Kosten anzuzeigen, dass diese Gegenstände abzuholen sind.

Bei Einzeltierabholung gilt das Einzeltiergewicht von 80 kg als unterster Grenzwert. Wird anlässlich der Abholung festgestellt, dass das Einzeltiergewicht von 80 kg unterschritten wird, sind die Kosten der Anfahrt vom Tierbesitzer bzw. Verfügungsberechtigten zu tragen.

Abholmeldungen am Freitag sind direkt an die Tierkörperentsorgungs GesmbH. Klagenfurt zu richten. Entweder über das Online-Formular auf der Homepage der TKE: https://kadaver.ktke.at/kadaverphp/index.php, oder telefonisch unter der Nummer 0463/33275.

Abholung im Sommer (nur Juni bis September) sind auch am Samstag möglich!
Dazu muss **Freitag nachmittags oder Samstag vormittags** vom Verfügungsberechtigten die TKE direkt telefonisch unter der Nummer 0463/33275 verständigt werden. Für die Abholung ist die Bekanntgabe von landwirtschaftlicher Betriebsnummer, Name, Adresse, Telefonnummer zur Kontaktaufnahme, Tierart, Ohrmarkennummer, das Geburtsdatum, Gewicht und der Abholungsort erforderlich.

Tierkörpersammelstelle Oberes Lavanttal
Öffnungszeiten und Übernahmebestimmungen

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 8.30 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

- Es werden nur Tierkadaver bis max. 80 kg sowie Schlachtabfälle bzw. tierische Abfälle in üblichen Mengen (80 Liter pro Kategorie und Woche) übernommen.
- Die Einbringung in die Container ist vom Zulieferer selbst durchzuführen.
- Das Ablagern von Kadavern oder tierischen Abfällen vor dem Areal ist strengstens verboten. Die Anlage ist Videoüberwacht.

Wohnsitzförderung für Studenten

Gemeindebürger die ein Studium absolvieren und ihren Hauptwohnsitz in Bad St. Leonhard i.Lav. beibehalten, erhalten bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres eine Wohnsitzförderung in der Höhe von € 200,-- pro Studienjahr.

Anträge für die Wohnsitzförderung erhalten Sie im Stadtamt, Zimmer 3, oder auf der Homepage: **www.bad-st-leonhard-i-lav.at (Formulare)**.

Der Antrag ist nach Abschluss des Studienjahres und mit Vorlage der Inskriptionsbestätigungen für das vergangene Studienjahr *(Wintersemester 2025/2026 und Sommersemester 2026)* einzubringen.

Die Antragsfrist für das Studienjahr 2025/2026 endet am 30. Oktober 2026!

Neues aus der Stadtbücherei

Romane
Liebe machen (Susanne Fröhlich)
Rosenzauber (Nora Roberts)
Lilienträume (Nora Roberts)
Fliedernächte (Nora Roberts)
Eine von uns (Amelie Fried)
Die Löwenmutter (Hera Lind)
Hotel Sacher (Thomas Brezina)
Kennen wir uns nicht? (Sophie Kinsella)
Die Geheimnisse von Rosewell Castle (Corina Bomann)
Du musst mich vergessen (Rosie Walsh)
Ein Zuhause im Frühling (Julie Caplin)
Ein Wiedersehen im Sommer (Julie Caplin)
Für dich soll es Konfetti regnen (Susan Elizabeth Phillips)

Thriller / Krimis

Die Ehefrau (Freida McFadden)
Häftling (Freida McFadden)
Der Freund (Frieda McFadden)
Minnesota (Jo Nesbo)
Geliebte Schwester (Claire Douglas)
Herzfluch (Andreas Gruber)
Housesitter (Andreas Winkelmann)
Die Tochter (Megan Miranda)
Woman Down (Colleen Hoover)

Kinderbücher
Geh deinen Weg, Schildkröte (Rachel Bright)
Die Olchis und das Sams. Die kaputte Wunschmaschiene (Erhard Dietl)
Lieselotte auf großer Fahrt (Alexander Steffensmeier)
Leo Lausemaus – Heute bestimme ich mit! (Sophia Witt)

Sachbücher
P.M. Magazin – April 2026 (Peter Moosleitner)
P.M. Magazin – Mai 2026 (Peter Moosleitner)
P.M. Magazin – Juni 2026 (Peter Moosleitner)

Leihgebühren:
Kinder und Jugendliche 1. und 2. Woche - € 0,10,
jede weitere Woche + € 0,10 pro Buch
Erwachsene 1. und 2. Woche - € 0,20,
jede weitere Woche + € 0,10 pro Buch

Sehr geehrte Leser!
Sie haben die Möglichkeit unter folgendem Link im Onlinekatalog der Stadtbücherei zu stöbern und als registrierter Bibliothekskunde Einsicht in die eigenen Entlehnungen zu nehmen, Verleihfristen zu verlängern oder Reservierungen von entlehnten Büchern vorzunehmen:

www.biblioweb.at/badstleonhard

Ihre persönlichen Zugangsdaten erhalten Sie bei der Bibliotheksleitung in der Stadtbücherei Bad St. Leonhard.

Digithek Kärnten
Registrierte Bibliothekskunden der Stadtbücherei Bad St. Leonhard im Lavanttal können über das Onleihe Portal www.onleihe.de/kaernten elektronische Bücher, Hörbücher, Videos, Zeitschriften und Magazine mit dem PC, Smartphone, Tablet oder E-Book-Reader ausleihen. Für die Benutzung fallen keine zusätzlichen Kosten an. Weitere Informationen und Zugangsdaten erhalten Sie in der Stadtbücherei Bad St. Leonhard im Lavanttal.

Wassertransporte

In niederschlagsarmen und trockenen Perioden muss die Feuerwehr Bad St. Leonhard im Lavanttal immer wieder Wassertransporte für Notfälle (Wasserknappheit) bei Liegenschaften durchführen.
Um eine geregelte Organisation der Wasserlieferungen sicher zu stellen bzw. auch eine für die öffentliche Wasserversorgung vertretbare Entnahme zu gewährleisten, wird mit Wirksamkeit 01. Juli 2026 folgende Regelung eingeführt:

Für den Transport von Nutzwasser wird pro Fuhre ein Tarif von € 137,80 festgelegt
(lt. Tarifordnung – Kärntner Landesfeuerwehrverband).

In Notlagen kann einmal jährlich je Liegenschaft eine diesbezügliche Fuhre kostenlos geliefert werden
(gilt auch für das Reinigen von Stallungen)

Jede weitere Lieferung wird verrechnet.
Es werden auch keine Poolbefüllungen durch die Feuerwehr vorgenommen.

Feuerwehrübung

Im Rahmen der jährlichen Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten an der Unterflurtrasse auf der Umfahrung Bad St. Leonhard im Lavanttal führte die Feuerwehr Bad St. Leonhard im Lavanttal unter der Leitung von Kommandant HBI Andreas Baumgartner eine groß angelegte Tunnelübung unter realistischen Bedingungen durch. Ermöglicht wurde die Übung durch die Straßenmeisterei Wolfsberg.
An der Übung beteiligten sich die Portalfeuerwehren Bad St. Leonhard im Lavanttal, Wolfsberg, St. Andrä und Preitenegg. Geübt wurden Personenrettungen, Brandbekämpfung sowie die Zusammenarbeit der Einsatzkräfte unter schwierigen Bedingungen. Dichter Rauch und eingeschränkte Sicht verlangten den Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden höchste Konzentration und perfektes Zusammenspiel ab. Auch Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Wolfgang Weisshaupt sowie ABI Jürgen Grässl machten sich vor Ort ein Bild vom professionellen Vorgehen der Einsatzkräfte.
Tunnelbrände zählen zu den anspruchsvollsten Einsätzen im Feuerwehrwesen. Regelmäßige Übungen wie diese leisten daher einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung und zur bestmöglichen Vorbereitung auf den Ernstfall.
Zum Abschluss bedankte sich die Feuerwehr Bad St. Leonhard bei allen teilnehmenden Feuerwehren, der FF Kliening für die Unterstützung sowie beim Abschleppunternehmen Eberhard für die gute Zusammenarbeit.

Bestseller aus Bad St. Leonhard

Die Bad St. Leonharder Autorin und Gastronomin Silvia Trippolt stellte kürzlich in Villach ihren kulinarischen Roman „Küchengeflüster“ vor. Schauplatz der ausverkauften Buchpräsentation war das Kochstudio 13 der bekannten Spitzenköchin Tici Kaspar, das den passenden Rahmen für einen genussvollen und literarischen Abend bot. Unter den Gästen befanden sich auch Bürgermeister Dieter Dohr sowie Vizebürgermeister Alexander Pichler, die der Veranstaltung beiwohnten und der Autorin herzlich gratulierten. Bereits eine Woche nach Erscheinen schaffte es der Trippolt-Roman, der in dem internationalen Verlag Droemer Knauer erschienen ist, auf die österreichische Bestsellerliste. Ein Ritterschlag für die Bad St. Leonharderin.
„Küchengeflüster“ gibt es in der Stadtbibliothek zum Ausleihen oder im Restaurant „Trippolt Zum Bären“ zu kaufen.
Im Juni ist bereits das nächste Buch von Silvia Trippolt erschienen, der Küstenroman „Das Glück beginnt in Istrien.“ Das ist der Auftakt ihrer eigenen Küstenroman-Reihe im Gmeiner Verlag. Mittlerweile arbeitet die Autorin am nächsten Band, der bereits 2027 im Handel ist.

Fastenrallye der Schieflinger Rosenkranzkinder

Auch 2026 veranstalteten die Schieflinger Rosenkranzkinder wieder ihre traditionelle Fastenrallye. Dabei beteten die Kinder während der Fastenzeit Teile des Rosenkranzes und sammelten dafür Punkte in ihren persönlichen Rallye-Kalender. Zusätzlich gab es ein Fastenrätsel, bei dem Extrapunkte erzielt werden konnten. Insgesamt nahmen 23 Kinder mit großem Eifer an der Aktion teil. Die Preisverleihung fand am Karsamstag nach der Speisensegnung und der Betstunde am Heiligen Grab statt. Als „Schiedsrichter“ waren Stadtpfarrer Dechant Mag. Martin Edlinger und Pfarrgemeinderatsobmann Johann Rampitsch mit dabei. Gemeinsam mit einigen Eltern warteten die Kinder gespannt auf die Bekanntgabe der Ergebnisse.
Zur großen Freude der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden zahlreiche Osterjausenpakete in verschiedenen Größen verteilt. Mit einem gemeinsamen Erinnerungsfoto fand die Fastenrallye 2026 ihren gelungenen Abschluss.

Florianimesse Bad St. Leonhard

In der Kunigundkirche in Bad St. Leonhard im Lavanttal wurde Anfang Mai die traditionelle Florianimesse der Feuerwehr und Feuerwehrjugend Bad St. Leonhard im Lavanttal gefeiert. Zahlreiche Feuerwehrmitglieder sowie deren Familien nahmen an der feierlichen Messe zu Ehren des heiligen Florian, des Schutzpatrons der Feuerwehr, teil.

Der Gottesdienst wurde von Stadtpfarrer Dechant Mag. Martin Edlinger zelebriert. Dabei wurde insbesondere die große Bedeutung des Ehrenamtes sowie der unermüdliche Einsatz der Feuerwehr für die Sicherheit der Bevölkerung hervorgehoben. Die Florianimesse machte einmal mehr deutlich, wie wichtig Zusammenhalt, Hilfsbereitschaft und Teamgeist für eine funktionierende Gemeinschaft sind. Seitens der Stadtgemeinde nahmen Bürgermeister Dieter Dohr sowie Vizebürgermeister und Feuerwehrreferent Heinz Joham an der Feier teil und unterstrichen damit die enge Verbundenheit zwischen Gemeinde und Feuerwehr.

Die würdige Feier zeigte eindrucksvoll die hohe Wertschätzung für die Arbeit der Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden in Bad St. Leonhard im Lavanttal.

Buchpräsentation Edith Kienzl

Im Gasthof Stoff in St. Margarethen präsentierte Edith Kienzl vor zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ihr neues Buch „Låchn Leutln kostet nix“. Mit viel Humor und Charme las sie heitere Gedichte in Lavanttaler Mundart und zeigte eindrucksvoll, wie lebendig und ausdrucksstark der regionale Dialekt bis heute ist.

Ein besonderer Höhepunkt war die Mitwirkung der Ehrengäste, darunter Bürgermeister Dieter Dohr und Stadtpfarrer Dechant Mag. Martin Edlinger, die ausgewählte Texte aus dem Buch vortrugen. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Familienmusik Schiener-Stürzenbecher aus Schiefling sowie Bäcker Sepp & Freunde.
Die gelungene Buchpräsentation bot beste Unterhaltung und machte zugleich deutlich, wie wichtig die Pflege und Weitergabe der regionalen Mundart ist. Ein stimmungsvoller Nachmittag, der den Besucherinnen und Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Wallfahrt nach Hirschegg

Seit dem Jahr 1722 pilgern Gläubige aus Bad St. Leonhard und Schiefling jedes Jahr am Sonntag vor Pfingsten über die Alm zur Marienkirche nach Hirschegg. Was einst als zweitägige Fußwallfahrt begann, ist bis heute lebendige Tradition geblieben. Auch heuer machten sich wieder zahlreiche Wallfahrerinnen und Wallfahrer nach der Frühmesse in der Leonhardikirche auf den rund 20 Kilometer langen Weg über die Schrottalm ins steirische Hirschegg. Unterwegs wurde beim Hansbauerkreuz innegehalten, ehe die große Prozession am Nachmittag feierlich in Hirschegg einzog. Begleitet wurden die Pilger heuer auch von Stadtpfarrer Dechant Mag. Martin Edlinger.

Die Gelübde-Wallfahrt geht auf die Pestzeit zurück: Während die Umgebung schwer von der Pest betroffen war, blieb Bad St. Leonhard verschont. Aus Dankbarkeit und mit der Bitte um Gottes Schutz für Land und Menschen wird diese besondere Tradition bis heute fortgeführt – heuer bereits zum 304. Mal.

Digitale Pause

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Mittelschule Bad St. Leonhard im Lavanttal nahmen am österreichweiten Experiment „3 Wochen ohne Handy“ teil. Dabei verzichteten die Jugendlichen bewusst drei Wochen lang auf die Nutzung ihres Smartphones, das währenddessen von den Eltern zu Hause aufbewahrt wurde. Im Mittelpunkt des Projekts stand die persönliche Erfahrung im Alltag ohne Handy. Die Schülerinnen und Schüler beobachteten dabei selbst, wie sich Konzentration, Schlafverhalten sowie die Freizeitgestaltung ohne Social Media und ständige Erreichbarkeit veränderten.

Das Experiment wurde von Eltern und Lehrpersonen begleitet und zeigte eindrucksvoll, wie wichtig ein bewusster Umgang mit digitalen Medien ist. Mit der Teilnahme setzte die Mittelschule Bad St. Leonhard im Lavanttal ein starkes Zeichen für digitale Gesundheit und gelebte Medienkompetenz.

Jahreshauptversammlung Stadtkapelle Bad St. Leonhard

Bei der am 21. März 2026 abgehaltenen Jahreshauptversammlung der Stadtkapelle Bad St. Leonhard konnte der Obmann, Hubert Tripolt zahlreiche Musiker und Musikerinnen mit Partner im Hotel Moselebauer in Kliening begrüßen.

Präsident, Bürgermeister Dieter Dohr bedankte sich im Namen der Stadtgemeinde für den musikalischen Einsatz insbesondere bei den vielen Auftritten zu den Jubiläumsveranstaltungen 700 Jahre Stadt Bad St. Leonhard und 900 Jahre Leonhardikirche. „Durch ihre Konzerte bringt die Stadtkapelle Freude in die Herzen der Menschen“. Kassier Gerhard Scharf berichtete über die Ausgaben und Einnahmen des abgelaufenen Jahres und im Detail über die Gebarung der Stadtkapelle. Johannes Scharf hat gemeinsam mit Josef Fehberger und Daniela Sattler die Kassenprüfung vorgenommen und hob im Bericht der Kassenprüfung die vorbildliche Kassenführung besonders hervor. Auf Antrag der Kassenprüfung wurde dem Vorstand und dem Kassier einstimmig die Entlastung erteilt. Kapellmeister Mag. Otmar Lichtenegger hielt einen Rückblick über die Aktivitäten 2025. Derzeit hat die Stadtkapelle 62 aktive Musikerinnen und Musiker, wobei im Jahr 2025 eine Musikerin (Anna Tatschl, Querflöte) bei der Stadtkapelle aufgenommen wurde und drei Mitglieder die Stadtkapelle verlassen haben. Er machte auf die zahlreichen Ausrückungen und Veranstaltungen aufmerksam, bezeichnete 2025 als beeindruckendes Vereinsjahr vor allem auch wegen des Landessieges bei der Marschwertung in der Stufe D und dankte an dieser Stelle dem Stabführer Roland Hochegger für sein ausgezeichnete Arbeit. Kapellmeister Mag. Otmar Lichtenegger hob neben der Tätigkeit der Stadtkapelle als wichtigen Kulturträger das Motto: „Musik, Spaß und Freundschaft“ hervor. Er bedankte sich bei den Lehrerkollegen der Musikschule insbesondere bei seinem Musikschulleiter Stellvertreter Christian Klautzer. Obmann Hubert Tripolt informierte über die geplanten Veranstaltungen und Ausrückungen im Jahr 2026. Die Stadtkapelle wird neben den eigenen Veranstaltungen wieder bei vielen Anlässen von Vereinen in der Gemeinde aber auch außerhalb der Gemeinde mit einem Konzert für Unterhaltung sorgen. Die Proben zu den Sommerkonzerten im Besonderen aber für die Konzertwertung Ende April haben bereits begonnen. Im Jahreskalender ist selbstverständlich auch wieder das Neujahrskonzert, welches im letzten Jahr ein riesiger Erfolg war und der Zuspruch des Publikums wird immer größer. Kapellmeister und Obmann sprachen Präsidenten und Bürgermeister Dieter Dohr ihren besonderen Dank für die Unterstützung und Wertschätzung aus, die die Stadtkapelle von der Stadtgemeinde Bad St. Leonhard erhält. Einen besonderen Dank sprach Otmar Lichtenegger dem Kapellmeister Stv. Klaus Breidler, dem Stabsführer Roland Hochegger und dem Obmann Hubert Tripolt aus.

Zum Abschluss bedankte sich der Obmann Hubert Tripolt bei allen für die Teilnahme. Mit ein paar geselligen Stunden und Unterhaltung durch das Oberkrainer Ensemble der Stadtkapelle ließ man die Jahrshauptversammlung ausklingen.

News aus der Musikschule

Die Musikschule Bad St. Leonhard im Lavanttal setzt starke Akzente in der musikalischen Ausbildung und Nachwuchsförderung. Das motivierte Lehrerteam unter der Leitung von Direktor Mag. Otmar Lichtenegger organisierte zahlreiche Vortragsstunden, bei denen die jungen Talente ihr musikalisches Können einem begeisterten Publikum präsentieren konnten. Den Kindergartenkindern wurden Instrumente vorgestellt und bei den beiden Musikschulkonzerten war das Kulturheim bis auf den letzten Platz gefüllt. Unter der Leitung von Simone Staubmann wurde den Kindergartenkindern das kurze Theaterstück „Ein Haus voll Musik“ präsentiert. Die spannende Geschichte wurde dem jungen Publikum von Hemma Schultermandl erzählt. Als Darstellerinnen und Darsteller fungierten die Pädagoginnen und Pädagogen der Musikschule Bad St. Leonhard im Lavanttal. Im Anschluss konnten die Kinder alle Instrumente, die in der Geschichte vorkamen, selbst ausprobieren.

Die Einschreibung für das Schuljahr 2026/27 findet am Montag, dem 14. September 2026, von 16:00 bis 18:00 Uhr an allen Standorten der Musikschule statt. Eine Anmeldung ist auch online unter musikschule.ktn.gv.at möglich.

Lange Nacht der Kirchen in der Leonhardikirche

Im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ öffnete die Leonhardikirche in Bad St. Leonhard im Lavanttal ihre Pforten zu einem stimmungsvollen Abend voller Musik, Kunst und Begegnung. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung der Pfarre und erlebten ein abwechslungsreiches Programm, das ganz im Zeichen von Glaube, Kultur und Gemeinschaft stand. Unter dem Motto „Spuren des Lobes – Farbe, Klang und Glaube“ verband die Veranstaltung Musik, Wort und Bild auf eindrucksvolle Weise.
Für die musikalische Gestaltung sorgten die Lavanttaler Brassbande sowie die Zommgwirflt’n, die mit ihren Darbietungen besondere Akzente setzten. Die Sängerinnen und Sänger verliehen dem Abend mit ihren stimmungsvollen Beiträgen eine feierliche Atmosphäre. Ein weiterer Höhepunkt war die Vernissage mit Werken des Bad St. Leonharder Künstlers Hubert Hochleitner sowie der einheimischen Künstlerin Susanne Faist. Die ausgestellten Bilder luden zum Betrachten und Nachdenken ein und standen zugleich im Dienst eines guten Zwecks: Die der Pfarre zur Verfügung gestellten Werke konnten zugunsten der Renovierung der Leonhardikirche erworben werden.
Inhaltlich stand der Abend auch im Zeichen des heiligen Franz von Assisi, dessen Verbundenheit mit der Schöpfung und dessen Lob Gottes in vielfältiger Weise aufgegriffen wurden. Besinnliche und verbindende Worte sprachen Stadtpfarrer Mag. Martin Edlinger sowie Mag. Susanne Schatz vom Pfarrgemeinderat. Zum gemütlichen Ausklang waren alle Besucherinnen und Besucher zu einer Agape eingeladen, bei der noch lange Gespräche geführt und Eindrücke ausgetauscht wurden. Die „Lange Nacht der Kirchen“ zeigte einmal mehr, wie lebendig Glaube, Kunst und Gemeinschaft in der Leonhardikirche gelebt werden.

Florianimesse Schiefling

Am 5. Sonntag der Osterzeit wurde in der Pfarrkirche Schiefling die traditionelle Florianimesse feierlich gefeiert. Zahlreiche Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schiefling sowie viele Gläubige aus der Bevölkerung nahmen an der Heiligen Messe teil. Kaplan Anil Kama und Pastoralpraktikant Lukas Krobath zelebrierten den Gottesdienst, der vom Kirchenchor würdevoll musikalisch umrahmt wurde.
Im Anschluss an die Messe wurde die neue Tragkraftspritze der Feuerwehr gesegnet.

Die bisherige Pumpe hatte über viele Jahre verlässlich ihren Dienst erfüllt, zuletzt jedoch hohe Reparaturkosten verursacht. Feuerwehrkommandant Franz Berger bedankte sich bei Bürgermeister Dieter Dohr sowie bei Feuerwehrreferent Vizebürgermeister Heinz Joham für die Unterstützung durch die Stadtgemeinde.

Besonders hervorgehoben wurden auch die starke Kameradschaft und die hohe Ausbildungsqualität innerhalb der Feuerwehr. Auch seitens der Gemeinde wurde die große Bedeutung der Feuerwehren für die Sicherheit der Bevölkerung betont.

Zahlreiche Investitionen im vergangenen Jahr unterstreichen den hohen Stellenwert des Feuerwehrwesens in der Stadtgemeinde. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein beim Lindenwirt in Prebl klang der Festtag in kameradschaftlicher Atmosphäre aus.

50 Jahre Seniorenbund Bad St. Leonhard

Nach der Heiligen Messe für die verstorbenen Mitglieder des Seniorenbundes in der Kunigundkirche, zelebriert von Stadtpfarrer Dechant Mag. Martin Edlinger und musikalisch umrahmt vom Kirchenchor, fand im Gasthof Geiger die Jubiläums-Jahreshauptversammlung statt. Obmann Johann Rutrecht konnte im vollbesetzten Saal zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Stadtpfarrer Dechant Mag. Martin Edlinger, Landesobfrau Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, ihren Stellvertreter Albert Wutscher, Bürgermeister Dieter Dohr sowie Vizebürgermeister Alexander Pichler. Er bedankte sich bei ihnen und allen weiteren Unterstützern der Ortsgruppe ebenso wie bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern.

Nach dem Totengedenken mit namentlicher Verlesung der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder und einem gemeinsamen Gebet folgte der Tätigkeitsbericht des Obmannes. Er konnte über zahlreiche Aktivitäten der Ortsgruppe berichten, die durch eine Bildpräsentation anschaulich dokumentiert wurden. Marlies Probst legte den Kassenbericht vor, der von den Rechnungsprüfern kontrolliert und für ordnungsgemäß befunden worden war. Anschließend wurde dem Vorstand die Entlastung erteilt.

In ihren Grußworten hoben die Ehrengäste die Bedeutung des Miteinanders hervor, dankten für die vielfältigen Aktivitäten der Ortsgruppe und wünschten für die Zukunft Frieden, Gesundheit und weiterhin viel Tatkraft. Die Landesobfrau betonte insbesondere die Bedeutung der älteren Generation, die wesentlich zum Aufbau des heutigen Wohlstandes beigetragen habe. Gerade deshalb sei eine starke Interessenvertretung für Seniorinnen und Senioren wichtig. Der Schwerpunkt liege dabei auf dem Motto „Gesund und fit älter werden“.

Für seine langjährigen Verdienste wurde Obmann Johann Rutrecht von Landesobfrau Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler mit dem Goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet.

Im Anschluss stand die Feier zum 50-jährigen Bestehen der Ortsgruppe auf dem Programm. Obmann Johann Rutrecht blickte auf die Geschichte des Seniorenbundes Bad St. Leonhard im Lavanttal zurück, der einst vom damaligen Bürgermeister Eduard Sifferlinger mit nur wenigen Mitgliedern gegründet worden war. Mit zahlreichen Anekdoten schilderte er die Entwicklung und das stetige Wachstum der Ortsgruppe. Ergänzt wurde der Rückblick durch historische Bilder, auf die viele mit großem Interesse gewartet hatten.

Ein besonderer Dank galt Marlies Probst für die aufwendige Zusammenstellung der Bilddokumentation. Den Abschluss bildete die Segnung der Palmbuschen durch Stadtpfarrer Dechant Mag. Martin Edlinger, verbunden mit einem Segen für alle Anwesenden. Die Palmbuschen waren von fleißigen Helferinnen und Helfern gefertigt worden und konnten von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit nach Hause genommen werden.

Für eine musikalische Auflockerung der Jahreshauptversammlung sorgte der Kirchenchor unter der Leitung von Barbara Koller mit mehreren Liedbeiträgen. Abschließend waren alle Gäste zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Jahreshauptversammlung Pensionistenverband Bad St. Leonhard

Im April fand die Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Bad St. Leonhard im Lavanttal statt. Obmann Franz Walzl konnte dazu zahlreiche Mitglieder sowie Ehrengäste willkommen heißen. Unter den Gästen befanden sich Vertreter der Gemeinde mit Bürgermeister Dieter Dohr an der Spitze sowie der Landespräsident des PVÖ Kärnten, Dieter Hacker.

Im Rahmen der Versammlung standen auch Neuwahlen auf dem Programm. Dabei wurden Obmann Franz Walzl und sein bewährtes Team einstimmig in ihren jeweiligen Funktionen bestätigt. Dieses klare Votum unterstreicht das große Vertrauen und die Anerkennung für die engagierte Arbeit der vergangenen Jahre. Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Mehrere treue Wegbegleiter des Vereins wurden für ihre langjährige Zugehörigkeit und Verbundenheit zum Pensionistenverband ausgezeichnet.

Die Jahreshauptversammlung bot neben den offiziellen Tagesordnungspunkten auch Gelegenheit zu geselligem Austausch und gemeinschaftlichem Beisammensein. Damit wurde einmal mehr das lebendige Vereinsleben des Pensionistenverbandes Bad St. Leonhard im Lavanttal sichtbar.

Kiddykonzert und Konzert der Fortgeschrittenen

Beim Kiddykonzert und dem Konzert der Fortgeschrittenen präsentierte die Musikschule einen vielfältigen Querschnitt ihres Instrumentenangebots. Das Kulturheim war bis auf den letzten Platz gefüllt und die beeindruckenden Darbietungen der jungen Musikerinnen und Musiker wurden vom begeisterten Publikum mit tosendem Applaus gefeiert.

Bezirksjugendsingen

Der Turnsaal der Mittelschule Bad St. Leonhard im Lavanttal stand beim Bezirksjugendsingen des Oberen Lavanttals ganz im Zeichen der Musik. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus der Region begeisterten mit ihren musikalischen Darbietungen das Publikum und sorgten für einen stimmungsvollen Nachmittag.

Mitwirkende Gruppen aus mehreren Schulen und Institutionen präsentierten ein abwechslungsreiches Programm mit modernen Liedern, instrumentalen Beiträgen sowie traditionellen und regionalen Klängen. Die jungen Sängerinnen, Sänger und Musiker überzeugten dabei mit großer Freude, Engagement und beachtlichem Talent.

Unter den Ehrengästen konnten Bürgermeister Dieter Dohr mit Stadt,- und Gemeinderäte, Stadtpfarrer Dechant Mag. Martin Edlinger, Vertreter der teilnehmenden Schulen sowie Schulqualitätsmanagerin Isabella Karner-Knes begrüßt werden. Für die Bewirtung sorgte der Elternverein der Mittelschule Bad St. Leonhard im Lavanttal mit Obfrau Mag. Susanne Schatz. Das Bezirksjugendsingen zeigte einmal mehr den hohen Stellenwert von Musik, Gemeinschaft und kultureller Bildung in der Region. Besonders erfreulich war auch der Erfolg des Ensembles der Mittelschule Bad St. Leonhard im Lavanttal unter der Leitung von Barbara Koller und der musikalischen Begleitung von Franz Köppl am Klavier. Beim Landesjugendsingen in Klagenfurt wurde das Ensemble unter 21 teilnehmenden Chören mit einer Auszeichnung geehrt.

Osterschinken-UNO-Turnier

Am 14. März 2026 fand im Pfarrsaal Bad St. Leonhard im Lavanttal wieder das beliebte Osterschinken-UNO-Turnier des Leonharder Freizeitclubs statt. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Generationen sorgten für spannende Spiele und beste Stimmung.

In sechs Vorrunden kämpften die Spielerinnen und Spieler um den Einzug an die Finaltische der besten 16. Als begehrte Preise warteten traditionelle Osterkörbe mit Osterfleisch von der Familie Jöbstl vlg. Schmolli.

Für einen reibungslosen Ablauf sorgten Mag. Susanne Schatz und Eva Vallant, während Marion und ihr Team die Gäste kulinarisch versorgten. Im Finale setzte sich schließlich Harald Joham durch und holte sich nach dem zweiten Platz im Vorjahr verdient den Sieg beim UNO-Turnier 2026.

Der Leonharder Freizeitclub mit Obmann Thomas Probst bedankt sich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie bei der Pfarre Bad St. Leonhard im Lavanttal mit Stadtpfarrer Dechant Mag. Martin Edlinger für die Nutzung des Pfarrsaales. Das Turnier zeigte einmal mehr, wie ein einfaches Kartenspiel Menschen aller Generationen verbinden kann.

Maibaumaufstellen & Weckruf

Anfang Mai stand die Stadtgemeinde Bad St. Leonhard im Lavanttal wieder ganz im Zeichen gelebter Tradition und Gemeinschaft. In mehreren Ortsteilen wurden Maibäume aufgestellt und zahlreiche Besucherinnen und Besucher feierten gemeinsam den Beginn des Wonnemonats.

Bereits in den frühen Morgenstunden des 1. Mai zog die Stadtkapelle Bad St. Leonhard im Lavanttal mit ihrem traditionellen Weckruf durch die Stadt und sorgte mit festlichen Klängen für einen stimmungsvollen Auftakt. In vielen Ortsteilen wurden die Musikerinnen und Musiker herzlich empfangen und mit Labestationen versorgt.

Am Hauptplatz in Bad St. Leonhard im Lavanttal veranstaltete der ÖKB-Stadtverband das traditionelle Maibaumaufstellen. Der Maibaum wurde von Dr. Heinz Huss gespendet. Musikalisch umrahmt von der Stadtkapelle wurde der Maibaum unter tatkräftiger Mithilfe aufgestellt und von Kaplan Anil Kama gesegnet. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie Vertreter der Stadtgemeinde nahmen an der Feier teil.

Auch in Wisperndorf wurde der Maibaum unter großer Beteiligung der Bevölkerung feierlich aufgestellt. Die Freiwillige Feuerwehr sorgte mit großem Einsatz für das Gelingen des Festes und kümmerte sich auch um die Verpflegung der Gäste. Für die Kinder wurde eine Hüpfburg bereitgestellt, die für großen Spaß sorgte. In gemütlicher Atmosphäre wurde bis in die Abendstunden gemeinsam gefeiert. Der Maibaum wurde von der Familie Karner vlg. Simonbauer gespendet.

Ein weiteres gelungenes Maibaumfest veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Kliening am 2. Mai 2026. Bei herrlichem Wetter wurde der Maibaum unter großer Beteiligung der Bevölkerung feierlich aufgestellt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher konnten anschließend einen geselligen und bestens besuchten Festtag genießen. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Formation „Die Oststeirer“, die mit ihrem abwechslungsreichen Programm für beste Stimmung und eine ausgelassene Atmosphäre sorgte.

Auch in Schiefling wurde die Tradition des Maibaumaufstellens gepflegt. Die Freiwillige Feuerwehr Schiefling bedankte sich dabei besonders bei der Familie Weber, vulgo Simmerlwirt, für die Spende des Maibaumes sowie bei den „Menti Buam“ für die musikalische Gestaltung.
Die zahlreichen Veranstaltungen zeigten einmal mehr den hohen Stellenwert von Brauchtum, Zusammenhalt und Gemeinschaft in der Stadtgemeinde Bad St. Leonhard im Lavanttal.

Auch der Verein „Ortsgemeinschaft Twimberg“ stellte am Gelände des Eisstockplatzes in Twimberg einen Maibaum auf und setzte damit ein weiteres Zeichen für gelebtes Brauchtum in der Gemeinde. Der Maibaum wurde unter großer Beteiligung der Bevölkerung aufgestellt.

Mai-Brunch im SeneCura Sozialzentrum

Im SeneCura Sozialzentrum fand am 09. Mai 2026 der traditionelle Mai-Brunch statt. Für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige stand dabei ein gemütlicher und herzlicher Vormittag voller Gemeinschaft und schöner Begegnungen im Mittelpunkt. Mit viel Liebe bereitete das Team des Hauses ein abwechslungsreiches Brunchbuffet vor. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Männergesangsverein, der mit seinen Liedern eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre schuf. Auch Gemeinderat Franz Berger nahm an der Feier teil und verbrachte gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern einige gemütliche Stunden. Der Mai-Brunch zeigte einmal mehr den hohen Stellenwert von Gemeinschaft, Menschlichkeit und Lebensfreude im SeneCura Sozialzentrum. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Mitwirkenden, die diesen besonderen Vormittag möglich gemacht haben.

Ostern im SeneCura Sozialzentrum

Im SeneCura Sozialzentrum Bad St. Leonhard im Lavanttal wurde Ostern heuer wieder mit viel Herzlichkeit und gelebter Tradition gefeiert. Für besondere Freude sorgte der Besuch des Osterhasen, der sich Zeit für persönliche Begegnungen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern nahm und damit viele schöne Erinnerungen an frühere Osterfeste weckte.

Solche Momente haben im Alltag eine große Bedeutung, denn Traditionen vermitteln Geborgenheit, Orientierung und ein Gefühl von Zuhause. Im SeneCura Sozialzentrum wird großer Wert darauf gelegt, den Menschen nicht nur Betreuung, sondern auch Nähe und Gemeinschaft zu schenken. Der Besuch des Osterhasen zeigte einmal mehr, dass oft die kleinen Gesten die größte Freude bereiten.

Repaircafé

Am 17. Juni 2026 veranstaltete die Trachtengruppe Bad St. Leonhard im Lavanttal unter Obfrau Maria Brunner in Zusammenarbeit mit dem Kärntner Bildungswerk zum wiederholten Mal ein „Repaircafé“.

„Reparieren statt Wegwerfen“ lautete dabei die Devise. Deshalb wurden von Professionisten wie Schneiderinnen, einem Elektriker, einem IT-Experten und einem Tischler wieder defekte Gegenstände zum Funktionieren gebracht bzw. kleine Änderungen an Kleidungsstücken durchgeführt. Die Wartezeit während der Reparatur oder Änderung wurde mit Kaffee und Kuchen verkürzt. Einige Gäste nutzten die Gelegenheit und kamen einfach vorbei, um nette Begegnungen zu haben und sich zu unterhalten.
Unter den Gästen waren Bürgermeister Dieter Dohr, der Bezirksobmann des Kärntner Bildungswerkes Karl Schwabe und die Trachtenbeauftragte des KBW Silvia Schmerlaib.

Ostermarkt

Trotz nahezu winterlicher Temperaturen und widriger Witterung ließen sich die engagierten Damen der Trachtengruppe Bad St. Leonhard im Lavanttal auch heuer nicht davon abhalten, ihren traditionel-len Ostermarkt am Gründonnerstag vor dem Rathaus am Hauptplatz abzuhalten. Mit viel Herzblut und Einsatz wurde der Markt wie gewohnt liebevoll gestaltet und bot erneut regionale Köstlichkeiten an.

Auch Bürgermeister Dieter Dohr sowie der Bezirksobmann des Kärntner Bildungswerkes, Karl Schwabe, trotzten der Kälte und statteten dem Ostermarkt einen Besuch ab. Dabei ließen sie es sich nicht nehmen, einen traditionellen Reindling zu erwerben – eine Entscheidung, die sich sichtlich gelohnt hat.

Der Reinerlös des Ostermarktes kommt wie jedes Jahr sozialen Projekten in der Region zugute und unterstreicht einmal mehr den großen Gemeinschaftssinn sowie das soziale Engagement der Trachtengruppe Bad St. Leonhard im Lavanttal.

10 Jahre Silvia – Kosmetik für Sie und Ihn

Vor zehn Jahren hat sich die gelernte Kosmetikerin Silvia Stary mit ihrem Kosmetikstudio „Silvia – Kosmetik für Sie und Ihn“ in Bad St. Leonhard im Lavanttal einen großen Traum erfüllt. Mit viel Engagement, Fachwissen und persönlicher Betreuung hat sie ihr Unternehmen erfolgreich aufgebaut und sich in der Region einen hervorragenden Ruf erarbeitet.
Anlässlich des 10-jährigen Firmenjubiläums wurde Silvia Stary mit einer Ehrenurkunde für ihre erfolgreiche Unternehmensführung ausgezeichnet. Die Stadtgemeinde gratuliert Silvia Stary herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und zur verdienten Auszeichnung und wünscht ihr weiterhin viel Erfolg für die Zukunft.

Maiandacht bei Familie Tatschl vlg. Gaich

Am Pfingstmontag fand bei Familie Tatschl vlg. Gaich am Raning die traditionelle Maiandacht statt. Zahlreiche Gläubige folgten der Einladung und versammelten sich bei der liebevoll gestalteten Andachtsstätte, um gemeinsam den Marienmonat Mai in feierlichem Rahmen zu begehen.
Die Andacht wurde von Stadtpfarrer Mag. Martin Edlinger geleitet und musikalisch stimmungsvoll umrahmt. Mit Gebeten, Marienliedern und besinnlichen Impulsen wurde der Gottesmutter Maria gedacht und um ihren Schutz und Beistand gebeten. Die feierliche Atmosphäre, die idyllische Umgebung sowie das gemeinsame Gebet machten die Maiandacht zu einem besonderen Erlebnis für alle Anwesenden.
Im Anschluss lud Familie Tatschl zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Bei Speisen und Getränken bot sich die Gelegenheit zu Gesprächen und zum geselligen Austausch, wodurch auch die Gemeinschaftspflege nicht zu kurz kam.

Stadlfest

Zu Pfingsten stand Schiefling wieder ganz im Zeichen von Musik, guter Unterhaltung und gemütlichem Beisammensein. Die Trachtenkapelle Schiefling lud zum traditionellen Stadlfest beim Simmerlwirt, und zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung.
Bereits am Sonntagabend war das Festzelt bestens gefüllt. Für den musikalischen Auftakt sorgten die „BERGI Böhmischen“, die mit schwungvoller böhmisch-mährischer Blasmusik das Publikum in beste Stimmung versetzten. Anschließend übernahmen die „Partykrainer“ die Bühne und sorgten mit ihrer mitreißenden Musik für ausgelassene Feierlaune. Auch im Stadl wurde bis spät in die Nacht gefeiert, wo die DJ Group Sound Society den Gästen kräftig einheizte. Die Besucherinnen und Besucher genossen den Abend sichtlich und feierten ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden. Natürlich kam auch das Kulinarische nicht zu kurz. Neben Grillwürsteln und Koteletts durfte der beliebte „Stadl-Burger“ nicht fehlen, der bei den Gästen besonders großen Anklang fand.

Am Pfingstmontag wurde das Stadlfest mit dem traditionellen Frühschoppen fortgesetzt. Bei freiem Eintritt unterhielt die Trachtenkapelle Schiefling die Besucherinnen und Besucher im Festzelt und sorgte erneut für gemütliche Stunden in geselliger Atmosphäre. Besonders die Familien freuten sich über das abwechslungsreiche Kinderprogramm. Mit Hüpfburg und zahlreichen süßen Mehlspeisen war auch für die jüngsten Gäste bestens gesorgt.
Das Stadlfest zeigte einmal mehr, wie wichtig Musik, Brauchtum und Gemeinschaft im Lavanttal sind. Mit vielen Gästen, bester Stimmung und einem abwechslungsreichen Programm wurde das Fest auch heuer wieder zu einem gelungenen Höhepunkt des Pfingstwochenendes.

Kirchenkonzert

Unter dem Motto „Singet dem Herrn!“ fand in der Kunigundkirche in Bad St. Leonhard im Lavanttal ein eindrucksvolles Kirchenkonzert des Projektchores „Cantante Domino“ statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher erlebten einen musikalischen Abend voller Harmonie, Gemeinschaft und feierlicher Klänge. Der Chor, bestehend aus dem AGV Frantschach, den Reisberger Sternsingern und der Sängerrunde Preitenegg, wurde von der Musikgruppe Voll-Blech musikalisch unterstützt. Mit großer Freude am gemeinsamen Musizieren und einem abwechslungsreichen Programm begeisterten die Mitwirkenden das Publikum und sorgten für langanhaltenden Applaus. Charmant durch das Programm führte Christian Smolle, der in seinen verbindenden Worten insbesondere den Wert von Gemeinschaft, Tradition und ehrenamtlichem Engagement hervorhob. Unter den Gästen befanden sich auch Bürgermeister Dieter Dohr sowie der Preitenegger Bürgermeister Thomas Seelaus. Das stimmungsvolle Konzert zeigte einmal mehr die große musikalische Vielfalt und den starken Zusammenhalt in der Region.

60. Geburtstag Josef Karner

Anlässlich seines 60. Geburtstages wurde Josef Karner für sein langjähriges und herausragendes Engagement in der Viehaufsicht auf der Hasenalpe geehrt. Als Zeichen der besonderen Wertschätzung ließ die Agrargemeinschaft Hasenalpe ein individuelles Kärntner Wappen anfertigen, das sowohl seine beruflichen Tätigkeiten als auch seine persönlichen Interessen symbolisch widerspiegelt.
Die feierliche Übergabe dieses persönlichen Geschenks erfolgte am Ostermontag durch den Obmann sowie einige Mitglieder der Agrargemeinschaft Hasenalpe. Im Mittelpunkt standen dabei Dankbarkeit, Anerkennung und die Würdigung seines verlässlichen Einsatzes für die Gemeinschaft.
Mit dieser besonderen Ehrung bedankte sich die Agrargemeinschaft bei Josef Karner für seine langjährige Verlässlichkeit und sein großes Engagement.

Jahreshauptversammlung Naturfreunde Bad St. Leonhard

Die Naturfreunde Bad St. Leonhard im Lavanttal hielten im März ihre Jahreshauptversammlung ab. Obmann Franz Walzl durfte dazu zahlreiche Mitglieder sowie Bürgermeister Dieter Dohr und den Landesgeschäftsführer der Naturfreunde, Klaus Bayer, begrüßen.
In seinem Tätigkeitsbericht gab Obmann Franz Walzl einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres. Ergänzend dazu folgten die Berichte des Kassiers sowie der Rechnungsprüfer, die die ordnungsgemäße Führung des Vereins bestätigten.
Ein wichtiger Punkt der Versammlung war die Neuwahl des Vorstandes. Dabei wurden Obmann Franz Walzl und sein Team einstimmig in ihren Funktionen bestätigt. Dies unterstreicht das große Vertrauen und die Wertschätzung für die engagierte Arbeit innerhalb des Vereins.
Ein weiterer Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder für ihre Treue und ihren Einsatz für die Naturfreunde Bad St. Leonhard im Lavanttal.

Jahreshauptversammlung Trachtengruppe Bad St. Leonhard

Zur Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Bad St. Leonhard im Lavanttal, die im Café-Restaurant Badido stattfand, konnte Obfrau Maria Brunner zahlreiche Mitglieder sowie Ehrengäste begrüßen, darunter Stadtpfarrer Dechant Mag. Martin Edlinger, Bürgermeister Dieter Dohr, Vizebürgermeister Alexander Pichler und Vertreter des Kärntner Bildungswerkes. In ihrem Bericht bedankte sich Maria Brunner bei allen Trachtenfrauen für ihren Einsatz und hob die aktive Mitgestaltung am gesellschaftlichen und kulturellen Leben der Stadtgemeinde hervor. Schriftführerin Gertrude Müller blickte auf ein ereignisreiches Vereinsjahr mit dem Jubiläum „35 Jahre Trachtengruppe“ zurück. Im Rahmen der Versammlung wurden Anna Stary und Gertrude Müller für ihre zehnjährige Mitgliedschaft mit dem bronzenen Ehrenzeichen des Kärntner Bildungswerkes ausgezeichnet. Bei den Neuwahlen wurde Maria Brunner einstimmig als Obfrau bestätigt. Bürgermeister Dieter Dohr und Stadtpfarrer Dechant Mag. Martin Edlinger dankten der Trachtengruppe für ihr Engagement, die gute Zusammenarbeit sowie ihren Einsatz für Gemeinschaft und Brauchtumspflege. Musikalisch umrahmte die Familienmusik Schiener-Stürzenbecher aus Schiefling die Versammlung.

Miele

— CENTER —
PREISSEGGER

Kochen wie Sie es lieben. Jetzt auch draußen.

Miele Qualität erstmals direkt in Ihrem Garten oder auf Ihrer Terrasse.

Jetzt Neu: Bei Ratenkauf 12 Monate 0% Zinsen auf alle Küchenträume!*

Grenzenlose Flexibilität
Modular, vielseitig, individuell – für Konfigurationen und Gerichte ohne Grenzen.

Präzise Leistung
Volle Power, präzise gesteuert – perfekte Kochergebnisse unter freiem Himmel.

Langlebige Qualität
Hochwertige Materialien, die jeder Saison standhalten – von Frühling bis Winter.

Miele Dreams

Fire Pro

+ **Extreme Power:** 5 Edelstahlbrenner für Temperaturen von 80 °C bis 600 °C
+ **FullControl Display:** Zentrale Steuerung von Grilltemperatur und Timer
+ **Intelligentes Lichtkonzept:** Beleuchtete Knebel zeigen Brennerstatus durch Farbwechsel (Weiß zu Gelb)

ab € 3.999,-

Miele Dreams

Fire Pro IQ

+ **TempControl:** Automatische Temperaturregelung – präzise bei jedem Wetter
+ **Smart Ignition:** Zündung der Brenner auf Knopfdruck nach Zieltemperatur
+ **AutoClean:** Automatische Grillpyrolyse entfernt Fett und Rückstände
+ **Panorame Display:** Alle Daten und Programme auf einen Blick

ab € 5.999,-

KÜCHENSTUDIO | HAUSHALTSGERÄTE | KUNDENDIENST | GEWERBEGERÄTE

Miele Center Preissegger
Völkermarkter Straße 79, A-9020 Klagenfurt | Tel. +43 463 55 492
Sonnhalberweg 3, A-9400 Wolfsberg | Tel. +43 4352 35 942

*Aktion gültig vom 15.02.–15.08.2026 bis max. 7.000 €. Vollständige Aktionsbedingungen unter: mielecenter-preissegger.at/cashpresso-ratenzahlung

Jetzt inspirieren lassen oder Kontakt aufnehmen.

kuechenwelt-preissegger.at

LANDMEISTER
VERSICHERUNGSMAKLER

AGRAR-Spezialisten

Individuelle Versicherungslösungen für Ihre Landwirtschaft.

Wir sind AGRAR-Spezialisten und kennen die Bedürfnisse der Landwirtschaft. Ob Viehzucht, Forstwirtschaft, Obstbau oder Urlaub am Bauernhof – wir bieten die beste Versicherung zum optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis.

Übernehmen Sie bald einen Betrieb? Wir beraten Sie umfassend zu den erforderlichen und möglichen Schritten

Ihr unabhängiger Versicherungsmakler
Akad. Vkfm. Günther Roland Karner

www.landmeister.at
office@landmeister.at
Postgasse 51, 9462 Bad St. Leonhard
T +43 4350 33343

wefox